

## Fall „Midas“: Die Untersuchungshaft für den ehemaligen Energieminister Galuschenko wurde verlängert

15.04.2026

Die Kautionshöhe von 200 Millionen Hrywnja bleibt unverändert. Der Oberste Antikorruptionsgerichtshof hat die Untersuchungshaft für den ehemaligen Energieminister Herman Galuschenko im Rahmen des „Midas“-Verfahrens verlängert. Er bleibt für weitere zwei Monate in Haft, die Höhe der Kautionshöhe wurde nicht geändert.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Kautionshöhe von 200 Millionen Hrywnja bleibt unverändert. Der Oberste Antikorruptionsgerichtshof hat die Untersuchungshaft für den ehemaligen Energieminister Herman Galuschenko im Rahmen des „Midas“-Verfahrens verlängert. Er bleibt für weitere zwei Monate in Haft, die Höhe der Kautionshöhe wurde nicht geändert.

Dies teilte der Pressedienst des Obersten Antikorruptionsgerichts RBK Ukrajina mit.

Wie angegeben, verlängerte das Gericht die Untersuchungshaft des ehemaligen Energieministers Herman Galuschenko bis zum 14. Juni.

Der Richter beließ auch die Kautionshöhe von 200 Millionen Hrywnja unverändert.

Der Fall Galuschenko

Zur Erinnerung: In der Nacht zum 15. Februar wurde der ehemalige Energieminister Herman Galuschenko bei dem Versuch, die Grenze zu überqueren, festgenommen. Er wurde auf Antrag des Nationalen Antikorruptionsbüros und der Spezialisierten Antikorruptionsstaatsanwaltschaft aus dem Zug geholt.

Die Anklage im Fall „Midas“ wurde Galuschenko am folgenden Tag zugestellt. Die Strafverfolgungsbehörden werfen ihm die Beteiligung an einem System zur Geldwäsche über Offshore-Strukturen und einen familiären Investmentfonds vor.

Nach Angaben der Ermittler erhielten die Mitglieder der mutmaßlichen kriminellen Vereinigung während Galuschenkos Amtszeit über 112 Millionen Dollar in bar aus illegalen Aktivitäten im Energiesektor.

Ein Teil dieser Gelder wurde angeblich durch Kryptowährungstransaktionen und Investitionen in einen auf der Insel Anguilla registrierten Fonds gewaschen.

Das Oberste Antikorruptionsgericht verhängte gegen den Verdächtigen eine Untersuchungshaft von zwei Monaten mit der Möglichkeit einer Kautionshöhe von 200 Millionen Hrywnja.

Gleichzeitig bestand die Anklage auf einer Kautionshöhe von 425 Millionen Hrywnja.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 269

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.